

Decay in a Showcase

~In Überarbeitung~ Kapitel 4 überarbeitet

Von SakuraEclipse13

Kapitel 23: Am Abgrund des Todes

Am Abgrund des Todes

Kapitel 23

Sasuke trainierte gerade mit Naruto, Neji und Shikamaru als ein Schrei sie aufhorchen ließ. Alle vier unterbrachen ihre Attacken und hörten kurz darauf das Klirren einer Scheibe und einen weiteren Schrei. Diesmal war er voller Schmerz, Qual und Todesangst. Sasuke erkannte die Stimme sofort.

“Sakura?” Alles Blut wich aus seinem Gesicht und er riss die Augen weit auf.

“SAKURA!” brüllte er plötzlich wie von Sinnen und rannte los. Sein Schrei hatte auch die anderen drei aus ihrer Starre gerissen und nur wenige Sekunden später folgten sie ihm.

Als sie bei Sakuras Wohnung ankamen sahen sie schon von weitem die zerstörte Fensterscheibe und die Glassplitter auf der Straße unter den Haus. Sasuke sprang auf den Balkon und ignorierte die Scherben auf die er trat. An dem offenem Fenster waren noch Reste der Scheibe die wie kleine Zacken nach oben standen. An ihnen klebte dunkles Blut. Er schluckte hart und konnte den Blick nicht von den blutbefleckten Glas nehmen.

Die drei anderen Jungs standen hinter ihm auf dem Balkon und bemerkten es auch. Naruto sog scharf die Luft ein. Sasuke konnte sich nicht bewegen. Er konnte es nicht glauben. Nicht Sakura. Nicht sie.

Schließlich drückte er die Fingernägel in sein Fleisch und als ihm Blut aus den Schnitten tropfte, konnte er sich wieder bewegen. Er sprang über die blutigen Zacken hinweg und landete im Wohnzimmer. Es sah wie auf einem Schlachtfeld aus. Eines der Bücherregale war fast vollständig leer. Die schweren Wälzer lagen in einem Haufen auf dem Boden. Überall auf dem Teppich war rotes Blut.

Sasuke schluckte. Sein Gesicht zeigte keinerlei Regung. Er hörte wie die drei anderen ebenfalls ins Wohnzimmer kamen und leise fluchten. Wie in Trance ging Sasuke weiter und bemerkte beiläufig das auch das Sofa voller Blutflecken war. Dann sah er die zusammengekrümmte Gestalt hinter dem Sofa liegen und stürzte sofort zu ihr. “Sakura!” Er ließ sich neben ihr auf die Knie fallen. Seine Hand zitterte als er ihre schlanke Gestalt, die in einer riesigen Blutlache lag, langsam umdrehte. Ihm drehte sich fast der Magen um als er sie ansah. Ihr Gesicht war geschwollen, sie hatte ein

blaues Auge und die Lippen waren aufgeplatzt, als hätte jemand immer und immer wieder auf sie eingeschlagen. Aus einer Platzwunde auf ihrer Stirn sickerte unablässig Blut. Doch das war nicht das Schlimmste. In ihrer Brust steckte ein Kunai. Der Angreifer hatte es fast gänzlich in ihren zierlichen Körper gerammt, als wollte er ihr um jeden Preis Schmerzen zufügen. Ein weiteres steckte in ihrem rechten Oberarm. Sie regte sich nicht, die Augen waren geschlossen. Sasuke war zu keiner Regung fähig. Er starrte sie einfach nur an und bewegte sich nicht. Er konnte es nicht glauben. Sakura konnte nicht tot sein. Das durfte einfach nicht sein. Nicht *sie*. Jetzt wo er gerade etwas gefunden hatte was er um keinen Preis verlieren wollte. Er spürte ungeweihte Tränen in seinen Augen, doch er gestattete es sich nicht zu weinen. Mit zitternden Fingern strich er sanft über ihre geschundene Wange und beugte sich zu ihr runter. Sanft legte er seine Lippen auf ihre und schmeckte dabei ihr Blut.

Naruto, Neji und Shikamaru beobachteten Sasuke als er Sakura fand. Er wirkte nicht mehr zurechnungsfähig, als ob er jeden Moment zusammenbrechen könnte. Naruto hatte die Hände zu Fäusten geballt und wünschte sich auf etwas einzuschlagen zu können. Er stand hinter Sasuke und schaute auf Sakura hinab. Neji und Shikamaru standen mit blassem Gesicht am Fenster und hielten sich im Hintergrund. Sie hatten nicht so viel mit Sakura zu tun gehabt, dennoch waren sie wütend. Schließlich waren sie alle bei den Anbus und Sakura war immer nett zu ihnen gewesen. Ihr Tod war unnötig. Sie sahen wie Sasuke mit zitternden Fingern über Sakura bleiches Gesicht strich und sie schließlich sanft küsste. Naruto hatte es doch gewusst! Doch er spürte keinen Triumph dabei, Recht gehabt zu haben. Sasuke liebte Sakura zwar, aber jetzt war sie tot. Sie würde es wahrscheinlich niemals erfahren. Doch plötzlich stutzte er. "Sasuke" meinte er vorsichtig und legte eine Hand auf seine Schulter. Er reagierte nicht. "Sakura....." sagte Naruto und seine Augen weiteten sich hoffnungsvoll, "Sie atmet noch!" Sasuke starrte das Mädchen an und bemerkte nun auch das unregelmäßige Heben und Senken ihrer Brust. Er war so erleichtert das ihm wahrscheinlich ein ganzes Gebirge vom Herzen fiel. "Hol Tsunade!" befahl er mit brüchiger Stimme und ohne die Augen von Sakura zu nehmen. Naruto nickte und war kurz darauf verschwunden. Neji und Shikamaru traten näher an die beiden heran und Neji ergriff das Wort. "Wir suchen den feigen Typen der das getan hat" "Wir kommen nicht eher wieder bis wir ihn haben" sagte nun auch Shikamaru mit ernster Stimme. Sasuke nickte kaum merklich und drehte ihnen sein Gesicht zu. Sie erschrakten beide über den Ausdruck in seinen Augen. Blanker Hass und Zorn loderte in seinem Blick. "Bringt ihn Lebend. Ich will mit ihm abrechnen" sagte er kalt und voller unterdrückter Wut. In diesem Moment hätte ihm niemand widersprochen dem sein Leben lieb war. Die beiden Anbus nickten und verschwanden ebenfalls.

Sasuke war nun alleine. Er drehte sich wieder zu Sakura um und schloss gequält die Augen. Dann öffnete er sie wieder und zwang sich Sakura genauestens anzuschauen. Er prägte sich jedes Detail ein. Für jede noch so kleine Schramme wollte er den Typen tausendmal umbringen. Er würde leiden, das schwor sich Sasuke. In ihm kochte die Wut hoch, doch er zwang sie wieder zurück. Jetzt noch nicht. Er nahm Sakuras kalte Hand in seine und streichelte ihr Gesicht. "Bleib hier. Du darfst nicht sterben, Sakura, hörst du?!" Seine Hand zitterte jetzt noch stärker. Er beugte sich zu ihr runter. "Du musst bei mir bleiben" flüsterte er ganz nah an ihrem Gesicht, "Du darfst jetzt nicht sterben. Nicht jetzt wo mir klar ist wie sehr ich dich brauche" Er küsste ihre kalten Lippen und flüsterte ganz leise "Ich liebe dich Sakura Haruno" Sein Herz wurde schwer

als er erkannte das es die Wahrheit war. Er liebte sie vom ganzen Herzen und wollte sie nicht verlieren. Er fuhr mit seinen Fingerkuppen über ihr Gesicht und hielt die ganze Zeit ihre Hand. So fanden ihn auch Tsunade und Naruto vor.

Die Hokage fluchte undamenhaft als sie Sakura sah und befahl Shizune die ebenfalls mitgekommen war, sofort den OP vorzubereiten. Sie kniete sich neben Sakura und untersuchte sie. Besonders an ihrem Bauch verweilte die Hokage, sodass sich Sasuke fragte wie schwer sie wohl verletzt war. Doch dann seufzte Tsunade plötzlich erleichtert und setzte die Untersuchung fort. Dann zog sie die Brauen besorgt zusammen und wies vier Medic Nins an Sakura sofort ins Krankenhaus zu bringen. Außerdem brauchte sie alle Gegengifte die sie hatte. Sasuke starrte die Hokage erschrocken an. "Sakura wurde vergiftet?!" stieß er ungläubig hervor. Die Hokage nickte. "Das Kunai in ihrer Brust wurde in ein starkes Gift getaucht" Sasuke spürte das da noch mehr war, als sie sagte und ballte eine Faust. Er ahnte schon was kommen würde. Das seine Angst doch nicht unbegründet gewesen war. Die Hokage seufzte und fuhr sich erschüttert durch die blonden Haare. "Das Gift ist sehr, sehr selten und wird üblicherweise nur in einem Dorf verwendet....." "Otogakure" beendete Sasuke ihren Satz und biss sich rasend vor Wut auf die Lippen. "Es tut mir Leid" Die Hokage nickte und folgte der Trage mit Sakura.

Naruto trat zu Sasuke und legte eine Hand auf seine Schulter. Doch der bemerkte es nicht. Er fühlte sich schuldig. Wenn er heute bei ihr geblieben wäre anstatt trainieren zu gehen, wäre ihr auch nichts passiert. Er ballte die Hände zu Fäusten. "Lass uns ins Krankenhaus gehen" sagte Naruto und blickte in Sasukes Gesicht. Er wirkte abwesend, doch schließlich nickte er langsam. Die beiden sprangen geschmeidig aus dem Fenster und rannten als undeutliche Schemen durch die Nacht in Richtung des Krankenhauses.